



Mergenbaum-Blatt

Stadtteil-Zeitung für Nilkheim

Ausgabe 2008: Frühling

Sommer

Herbst

Winter

Kunterbunter Sommermix

Hallo liebe Nilkheimer in Sommerlaune,

logisch, „Fußball ist unser Leben...“. Schon die Hoffnung auf ein erneutes Sommermärchen hat auch in diesem Jahr Bälle rollen, Fähnchen wehen und Gesänge ertönen lassen.

Neben Fußball-Fans gibt es aber auch die Radler – speziell in Nilkheim stellen sie ja eine große Gruppe. Dazu die Krimi-Leser, die Gartenfreunde....

Für sie alle haben wir Beiträge in diesem Heft. Es gibt etwas Stadtteilpolitik, Infos, Termine und Rückblicke, ob Sie die Ereignisse nun mitgemacht oder verpasst haben.

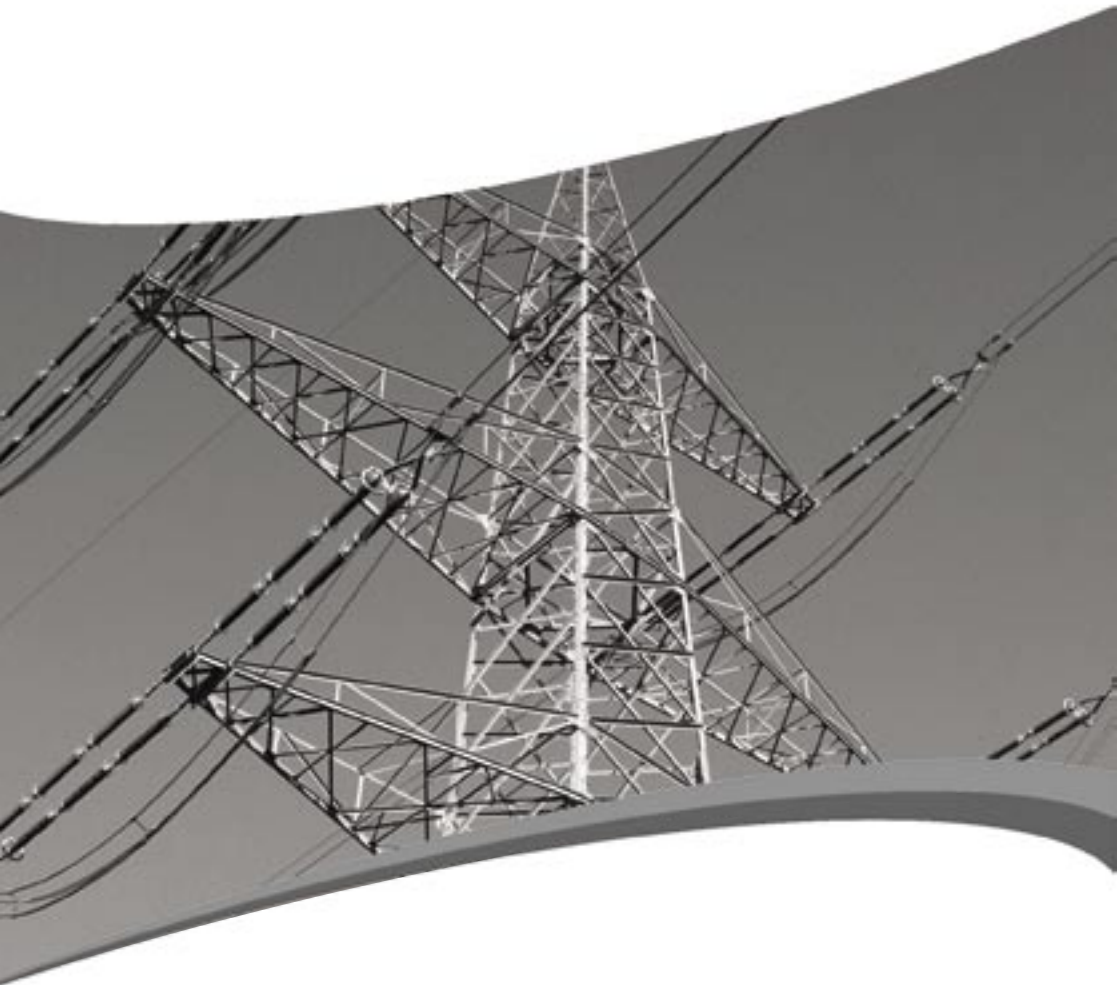
Bummeln Sie mit uns durch den neuen Sommer! Er hat doch recht gut angefangen, findet

Ihre Mergenbaum-Redaktion

Gratis zum
Mitnehmen



**>AVG, der günstigste Strom-
anbieter der Region ...**



Ihre Power vor Ort.

www.stwab.de



Dauerthema: Großostheimer Straße - bald per Rad

In den Sommerferien soll die mehrfach angekündigte Überholung der Großostheimer Straße beginnen.

Das versprach Baureferent Detlev Martens bei der Bürgerversammlung am 8. Mai. Parallel soll die Straße an der Kapelle südlich verschwenkt werden. Dabei wird ein Radweg zwischen Nilkheimer Bahnhofstraße und Linde/Takata-Kreuzung angelegt. Im kommenden Jahr ist der Weiterbau des Radwegs bis zum Ulmenweg geplant – Knackpunkt bleibt die Bahnquerung. Den Vorschlag, die Radler durch den Lindenweg zum bestehenden Bahnübergang zu leiten, lehnte die Verwaltung als „für Alltagsradler in Eile“ ungeeignet ab. Ab 2010 ist geplant, die Großostheimer Straße auch im Bereich der Wohnbebauung zu sanieren. Hier ist ebenfalls ein Radweg vorgesehen. Außerdem muss die bislang fehlende Entwässerung gebaut werden. *lh*



Strandpromenade?

Sommergefühle an der „Großostheimer Chaussee“: Mit Palmen und Sommerflor am Verkehrsdreieck Großostheimer Straße hat das Gartenamt Akzente gesetzt. Südliches Flair macht sich auch in Nilkheim breit.

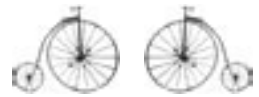
Jetzt fehlen nur noch die Liegestühle, der eisgekühlte Longdrink und Sonne pur. Es lebe die Fantasie.

Telegramm:

+ **Steg über den Main:** 800 Unterschriften pro Steg hatte Harald Menzel auf der Bürgerversammlung an Oberbürgermeister Klaus Herzog übergeben. Noch bis zur Sommerpause prüft ein Planungsbüro Möglichkeiten und Kosten einer Mainquerung. Dann entscheidet der Stadtrat. +

+ **Tankstelle:** Die Zufahrt zur Esso-Tankstelle soll ab Juli laut Bauverwaltungsamt nur noch von der Großostheimer Straße aus möglich sein. Das war auch Bestandteil der Baugenehmigung, um das Wohngebiet vor Lärm zu schützen. +

+ **Verdichtung:** Das Gebiet zwischen Kastanien-, Akazien- und Buchenweg darf nach einem Beschluss des Planungsenaates intensiv bebaut werden. Diese Nachverdichtung dürfte manchem der schönen Gärten dort den Garaus machen. +



Kadeln: Nilkheimer Geschichten rund ums Rad

Lebensqualität

Als Kind bei Familienausflügen fand ich die Schönbuschallee ätzend. Heute ist sie der schönste Weg zur Schule oder in die Stadt. Hier zu radeln, bedeutet Entspannung, Durchatmen, Vorbereiten auf den Arbeitstag, Abschalten nach der Arbeit. Dabei trifft man die typischen Nilkheimer Radler, den Oberstudiendirektor mit Sakko und Büchertasche, den Redakteur, wenn die Uhr schon etwas fortgeschritten ist, den Nervenarzt mit Fahrradhelm und Handschuhen und dazu – zwischen sieben und acht Uhr – unzählige Schüler. Häufig in Grüppchen nutzen sie die Allee ohne eine Straße überqueren zu müssen. Die Eltern können unbesorgt sein.

Wolfgang Giegerich

Ge(R)adelt

Wer im und nach dem Krieg ein Fahrrad hatte, war ein König. Er musste den weiten Weg in die Stadt nicht zu Fuß zurücklegen. Unsere ganze Familie teilte sich das Rad unserer Mutter. Einmal, ich war ungefähr 10 Jahre alt, habe ich das Fahrrad am Zaun beim Gasthof Linde vergessen. Am nächsten Tag suchte es meine Mutter. Das Rad stand noch da. Obwohl die Leute weniger hatten als heute, wurden Räder nicht gestohlen.

Winfried Staudt



Alles passend

Ich bin seit 61 Jahren Mitglied im Leiderer Radfahrerverein. Früher habe ich Radball gespielt, jetzt sammle ich historische Räder. Vor allem Opel-Räder aus der Zeit von 1886 bis 1937 sind recht wertvoll. Mit meiner Frau Rosalinde mache ich Ausfahrten auf den Rädern, natürlich im passenden Outfit, wie Knickerbockern. Anfang Juni in Rüsselsheim hatte ich ein Rad von 1925 und einen Fahrrad-Helm aus der Zeit. Das Publikum war begeistert.

Friedel Morhard



Gute Fahrt

Bei der Verkehrsschulung durch die Polizei lernen Grundschüler in Theorie und Praxis, worauf man beim Radfahren achten muss. Von 1973 bis heute hat die Polizei über 4,1 Millionen Kinder in Bayern zu verkehrssicheren Radfahrern ausgebildet. Während Silja (3 Jahre) noch auf ihren Fahrradführerschein warten muss, waren die Viertklässler Gian-Lucca, Julius und David dieses Jahr mit von der Partie. ak



Ihr Fleischer-Fachgeschäft

Harald Lebert

das älteste Fachgeschäft in Nilkheim



Deutscher
Fleischer
Verband

14-tägig wechselnde Fleisch- und Wurstangebote
in 1a Metzger-Qualität
Salate aus eigener Herstellung

Wir machen Urlaub vom 11. - 30. August 2008

Metzgerei, Partyservice

Mergenbaumplatz (am Bürgerhaus), Telefon: 06021/88245

Öffnungszeiten:

Montag bis Samstag 7.00 bis 12.30 Uhr,

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 14.00 bis 18.00 Uhr

Wir sorgen uns um Ihre Gesundheit!

Dr. Peter Wüstenfeld
Daniel Wüstenfeld
63741 Aschaffenburg – Nilkheim
Geschwister-Scholl-Platz 6

Tel.: 06021/63570

Fax.: 06021/83111

loewen-apo-nilkheim@t-online.de



**LÖWEN-
Apotheke**
Ällopathie - Homöopathie

Das Team der Löwen - Apotheke freut sich auf Ihren Besuch!

Im Internet finden Sie uns hier:

www.aponet.de oder

www.apotheken.de

Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do. 8.30 - 12.30 Uhr

Mi., Fr., Sa. 8.30 - 13.00 Uhr

Mo., Di., Do., Fr. 14.30 - 18.00 Uhr

Wir nehmen gerne Ihre Bestellungen per Telefon, Fax, email oder über die Internetseiten entgegen!

Anhänger

Erfahren: Vorsicht, Mutter mit Anhang

Was tun, wenn man ins Schwimmbad will, zwei Kinder hat und das Rad nehmen möchte? Auf Liegematten, Schirmchen, Brotzeit, viele Handtücher, Spiele, Sonnencreme, Pampers, Ersatzbadeanzug und Handtäschchen verzichten? Nein! Ein Anhänger muss her. So ein netter roter mit Fähnchen und das am Besten gleich zum Saisonstart. – So geschehen irgendeiner Person, Gattung Mutter, irgendwo in Nilkheim. Hier der Bericht.

Als ich das erste Mal mit Anhänger durch Nilkheims Spielstraßen rolle, denke ich: Das muss das Harley-Gefühl sein! Dass mein Mann von einem Mississippi-Schaukelrad-Dampfer spricht, finde ich unpassend. Zurück auf dem Boden der Tatsachen geht es „AB ins Freibad“!

Sofort überrascht mich die nächste Erkenntnis: Auf dem Ulmenweg bin ich mit meinem Gefährt ein echtes Hindernis. Mit dem Auto fährt sich Tempo 30 ja recht gemütlich, aber mit dem Rad? Nichts wie weg hier und in den Kleinen Auweg links abbiegen.

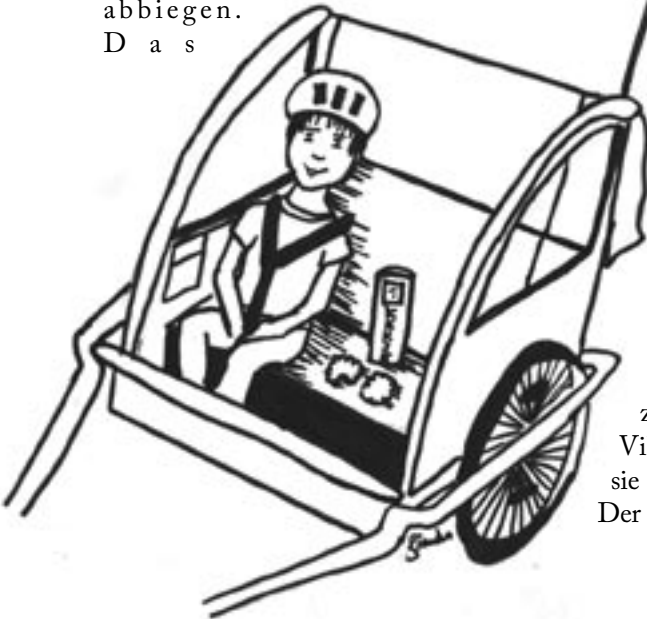
D a s

Kind im Anhänger fängt an zu brüllen. Einfach auf die Seite fahren geht nicht. Autos vorn, Autos hinten, hoher Bordstein rechts und links. Bis zur Schönbuschallee sind es nur ein paar Meter.

„Stopp!“, rufe ich meinem Großen hinterher, der schon ein ganzes Stück weit weg ist. „O, Mann, Mama! Das dauert ja ewig!“ mault der. „Ich muss das auch erst lernen!“ verteidige ich mich.

Das Kind im Anhänger wird großzügig mit Keksen versorgt und beruhigt sich schnell.

Weiter geht's. Wer hat nur die Poller auf die Schönbuschallee gesetzt? Ich steige ab und schiebe mein Geschoss dazwischen durch. Die Vorstellung, in voller Fahrt an einem davon hängen zu bleiben, macht mich überaus vorsichtig. Der Große ist inzwischen schon zweimal über die Brücke am Viktoriastadion gefahren, als ich sie endlich erreiche. Die Brücke: Der erste von 21 Gängen macht es



möglich. Ohne abzusteigen kämpfe ich mich mit meinem Anhang hoch, denke dabei kurz über eine Eigenblutspende nach und muss schon wieder bremsen, weil es nun steil nach unten geht.

Energie geht nie verloren? Nach ein paar weiteren Pollern, rot-weißen Stangen und einer ziemlich unübersichtlichen Unterführung erreichen wir das Städtische Freibad.

Ich zerze das inzwischen stark keksverkrümelte Kind und die nicht minder mit Keksresten verschönerten Badetaschen aus dem Anhänger. Mir ist inzwischen echt nach einem Bad.

Auf dem Weg nach Hause geht alles besser. Ich kenne mich aus! Ha, Ha! Die Brücke kann mich nicht schrecken und zwischen den Pollern fahre ich souverän durch.

Da ertönt Protest von hinten. Der Kleine verlangt nach Keksen. Ich halte an, stelle das Rad ab und suche die Keksschachtel. Die ist ganz unten drin. Ich wühle und rüttele und ... – Mist

– ... das Rad fällt um. Vor Schreck und ohne Keks brüllt das Kind nun noch lauter, der Große ist ganz weit voraus gefahren und nach einem Helden des Radwegs kann frau lange Ausschau halten. Irgendwie ist dann wieder alles aufgestellt, sind die Kekse gefunden, das Kind kräht zufrieden mümmelnd. Mir ist inzwischen schon wieder nach einem Bad.

Epilog: Zuhause angekommen, habe ich den Anhänger in die Garage gestellt, zwei große Packtaschen so auf den Gepäckträger montiert, dass auch der Kinderfahrradsitz noch darauf passt. Seither war ich nicht mehr im Schwimmbad. Nur mein Kleiner scheint die besten Erinnerungen an den Anhänger zu haben. Jedes Mal, wenn wir in die Garage kommen, klettert er hinein und strahlt mich erwartungsvoll an.

Ich gebe ihm dann immer einen Keks.

Almut König

Mein eigener Lernweg

KUMON
50TH ANNIVERSARY



Inga, 9 Jahre

Über vier Millionen Kinder in 45 Ländern erzielen durch die Selbstlernmethode von KUMON nachhaltige Erfolge beim Lernen. Bisher durch die Mathematik und jetzt auch durch Englisch. Das kann Ihr Kind auch.

WWW.KUMON.DE

Folgendes Lerncenter in Ihrer Nähe bietet das Englischprogramm bereits an:

KUMON-Lerncenter Aschaffenburg-Nilkheim
Tel.: 06021.85 89 56 · Alicja Wrobel

»KUMON funktioniert auch mit Vokabeln.«

Ärger: Fahrraddiebe schlagen zu

Gestern noch da und über Nacht verschwunden: Fahrräder werden aus Kellern, Gärten, Hausfluren gestohlen. Für Betroffene ist das ärgerlich.

Auch wenn das Rad davon nicht zurückkommt, mag die Statistik trösten.

Genau 167 Fahrräder wurden im Jahr 2007 in Aschaffenburg als gestohlen gemeldet, das macht etwa 14 pro Monat. Fahrrad-Diebstähle bilden 3 Prozent aller Straftaten in Aschaffenburg.

Jeder vierte Fahrradklau wurde von der Polizei aufgeklärt. Damit gehöre Aschaffenburg, so betont Polizeisprecher Michael Baumann, mit seiner geringen Kriminalitätshäufigkeit zu den sichersten Städten im Rhein-Main-Gebiet.

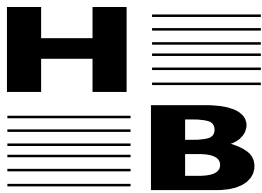
Jedes zweite gestohlene Fahrrad war nicht abgeschlossen. Wer ein abgeschlossenes Fahrrad klaut, begeht einen „besonders schweren Fall des

Diebstahls.“ Bemerkenswert: Räder werden vor allem von Kindern und Jugendlichen entwendet. 33 der 41 Tatverdächtigen waren unter 21 Jahre.

Was tun?

Geschützt wird ein Fahrrad am besten durch ein massives Bügelschloss, durch wirksames Anschließen und durch eine Fahrradcodierung. Weitere Tipps: www.polizei-beratung.de

Der nächste Codiertermin des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs (ADFC) ist am **Samstag, 30. 8. 2008** von 10 bis 16 Uhr auf dem Stadtfest an der Sandkirche. *Wolfgang Giegerich*



Beratung

Planung

Ausführung

**H O R S T
B A R T H O L D**

GAS . WASSER . HEIZUNG . SOLAR

KILIANSTRASSE 4, NILKHEIM

Ihr Meisterbetrieb in Aschaffenburg seit 1918

AUGUST  **HESSLER**

**MALERFACHBETRIEB
AHORNWEG 96
TELEFON 06021/ 87059**

**INH: HANS-GEORG KOLB
63741 ASCHAFFENBURG
FAX 06021/ 80250**

Maler- und Tapezierarbeiten, Fassadengestaltung

„Gepflegt ...
...vom Scheitel bis zur Sohle.“

Wir sind Ihr kompetenter Ansprechpartner für:

- *medizinische Fußpflege* mit Fußbad und Fußmassage
- *Maniküre* für gepflegte Hände
- *Naturnagelverstärkung* gegen rissige und brüchige Fingernägel
- *Körperenthaarung* z.B. Beine, Rücken
- *Wohlfühl-Massage* mit Aromaöl, Balsam für Ihre Seele
- *Kosmetische Gesichtsbehandlung* für einen jugendlich strahlenden Teint

Sie finden unseren Eingang, direkt neben der Sparkasse im Ulmenweg 28, Aschaffenburg-Nilkheim an der Buslinie 6!

Vereinbaren Sie Ihren ganz persönlichen Wohlfühltermin:
Tel. 0 60 21/4 44 73 14 oder 5 84 50 75
Montag bis Freitag 10.00-12.00 Uhr und 14.00-17.00 Uhr.

 **Fuß- &
Nagelstudio**

Th. Dietrich GmbH



— www.wellness-nilkheim.de —

Interview: Aschaffenburg-Krimi frisch aus Nilkheim

„Seit dreißig Jahren versuche ich nachzuweisen, dass es keine Kriminellen gibt, sondern nur normale Menschen, die kriminell werden.“

Mit diesem Zitat von George Simenon beginnt Peter Freudenberges Erstling „Stiller und die Tote im Bus“. Die Hauptfigur, der Zeitungsredakteur Paul Stiller, lebt in der Obernauer Kolonie und ermittelt, halb gewollt, halb ungewollt in einem Verbrechen. Dr. Almut König, Redakteurin des Mergensbaum-Blattes, befragte den in Nilkheim lebenden Autor.

Herr Freudenberger, Ihr Paul Stiller weißt viele Ähnlichkeiten mit Ihnen auf. Er ist verheiratet, hat drei Kinder und ist Zeitungsredakteur. Warum lebt Paul Stiller nicht auch in Nilkheim? Paul Stiller wohnt nicht in Nilkheim, damit ich mich von realen Personen löse. Als Journalist hält



man sich an das, was man hört oder sieht. Als Schriftsteller agiert man anders. Die Charaktere sind wirklich erfunden. Sie entsprechen Klischees. So steht der Chefredakteur Rex Bausback für den Prototyp des wankelmütigen Vorgesetzten darstellt.

Die Unterlagen für diesen Roman haben 20 Jahre in der Schublade gewartet. Gab es einen Auslöser, der Sie veranlasste, das Buch doch noch zu schreiben? Eigentlich ist es so, wie im Abspann beschrieben. Ich hatte Lust etwas anderes zu schreiben als nur „Gebrauchslyrik“ für die Tageszeitung, und seit mein erwachsener Sohn

ausgezogen ist, habe ich wieder ein Arbeitszimmer.

Haben Sie in dem Roman eine Lieblingsszene?

Ja, das ist zum einen die Szene mit dem einsamen alten Mann, der nachts durch ein ungewöhnliches Geräusch geweckt wird und zum anderen die

Szene im Gartenhaus, wo Paul Stiller und sein Kollege Peter Kleinschnitz in Schwierigkeiten geraten. Hier hatte ich zuerst einen Hänger.

Die Szene ist mir dann doch noch gelungen. Vielleicht mag ich sie deshalb besonders.

Mögen Sie auch den Paul Stiller?

Er ist so angelegt, wie ein Mensch sein könnte. Jemand, der mit den Tücken des Alltags kämpft. Ja, ich mag ihn.

Gibt es eine Frage zu Ihrem Roman, die Ihnen am Herzen liegt, die aber noch niemand gestellt hat?

Überrascht hat mich, dass die Fragen immer in eine bestimmte Richtung



Naturheilpraxis

Erika Wallner Heilpraktikerin

Homöopathie
Bio-Resonanz-Therapie
Elektro-Akupunktur nach Voll

Geschwister-Scholl-Platz 15 63741 Aschaffenburg

Tel. 06021/581 94 96 Fax 581 42 32

**Sprechzeiten: Mi. und Do. 9.00 bis 11.00 Uhr,
Fr. 13.00 bis 18.00 Uhr und nach Vereinbarung**

gehen. Ich frage mich, warum kaum jemand – auch das Mergenbaum-Blatt nicht – Fragen zum Stil und zur Sprache hat.

Da hätte ich schon eine Frage: Der Roman spielt in Aschaffenburg, jedoch spricht nur eine einzige Person Aschaffener Dialekt. Warum?









In der Zeitung kommt Dialekt kaum vor. Ich habe mich schon damit beschäftigt, welcher meiner Protagonisten Dialekt sprechen könnte und mich dann für die Schweinheimer Bäckerin entschieden.

Der Aschaffener Dialekt hat für mich etwas Heiteres. Er passt einfach nicht zu Figuren wie einer böartigen alten Frau, ihrer vom Leben enttäuschten Tochter oder ihres gewalttätigen Mannes.

**Wir sind preisgünstig,
markenunabhängig und
vor allem gut.**

Vergleichen und testen Sie uns!

**ELEKTRO MAX_{e.K.}
Reparatur-Service
Beratung und Verkauf**

 Waschmaschinen, 
Trockner, 
 Spülmaschinen, 
Elektroherde, 
 Kühl- und Gefrier-
schränke 

**Lohmühlstr. 27
63741 A'burg-Damm**

**Telefon:
0 60 21 / 58 51 666**

Jugend: Neue Öffnungszeiten im Jugendtreff

Billard, Dart und Kicker spielen? Das geht im offenen Kinder- und Jugendtreff im Bürgerhaus in Nilkheim! Wer da ist, entscheidet mit über das Programm. Man kann ungestört mit Freunden abhängen oder für kleines Geld essen. Wann?

Dienstag:

17 bis 20 Uhr, Offener Treff & Basketball, ab 13 Jahre, mit Honey und Johannes

Donnerstag:

15 bis 17 Uhr, Offener Treff (bis 12), mit Elena
17 bis 20 Uhr Offener Treff (ab 13), mit Honey und Elena

Samstag:

16 bis 18 Uhr Offener Treff & Kreativ, (bis 12), mit Elena und Elvira,
18 bis 20 Uhr Offener Treff & Kreativ (ab 13), mit Elena und Elvira

Schau mal rein!

Noch Fragen offen? Sie beantwortet Sabine Rothenstein: 0 60 21 / 31 31 45

Theater: Für Lehrer verboten



Lehrer zum Teufel wünschen: Ein Schulkind hatte das wahr gemacht und so fanden sich in dem Theaterstück „Eintritt für Lehrer verboten“ sechs Pädagogen zu ihrer Verwunderung in der Hölle wieder. Ende April hatte die Pfarrjugend von St.Kilian das Stück von Hannelore Möller zweimal aufgeführt (Regie Markus Kunkel).

Nach dem ersten Schreck fangen die Lehrer an, die Hölle zu reformieren. Die Gehilfen des Teufels bekommen Flötenunterricht. Es gibt gesunde Brennesseln und vor dem Essen werden die Hände gewaschen.

Das hält ja kein Teufel aus! In den entstehenden Konflikten behalten die Lehrer immer wieder die Oberhand. Sogar die Höllenratten wandern aus – bis schließlich auch der Teufel mit seinen Gehilfen die Hölle verlässt.

Hölle reformiert, alles bestens?

Von wegen: Am Schluss kommen die Lehrer wieder auf die Erde und an ihre Arbeit zurück. Wie jeder weiß, hat das Wort eines Schulkindes nicht genug Gewicht, um die Lehrer zur Hölle zu schicken.

Bianka Hofmann

Nicht vergessen! Der Veranstaltungskalender

Sa 28. bis So 29. 6., Sommerfest „30 Jahre Kleingärten in Nilkheim“, Kleingartenanlage am Nilkheimer Bahnhof (siehe Seite 15)

Juli

Fr 4. 7., 19 Uhr, Rock am Turm, Jugend St. Kilian, im Pfarrgarten

Sa 6. bis So 7. 7., Pfarrfest St. Kilian, Pfarrgarten

**Fr. 4. 7., 9 bis 18 Uhr ,
Sa. 5.7., 9 bis 16 Uhr,
Floh- und Krempelmarkt des Bayerischen Roten Kreuzes,
Efeuweg 2**

Di 15.7., ab 14.30 Uhr, Seniorenkreis Grillnachmittag für Nilkheimer und Leiderer Senioren, Pfarrgarten

Fr 25. 7. ab 17 Uhr Fest des Vereinsrings Nilkheim, am Bürgerhaus

August

Fr. 1. 8., letzter Schultag

Fr. 1.8., Seniorennachmittag auf der Leiderer Kerb

Sa 16.8., ab 17 Uhr, Sommerfest der Wanderfreunde Schönbusch, Vereinsgelände am Wanderheim

September

**Fr. 5.9., Festkommers zum 60jährigen Bestehen des Kegelclubs „Einigkeit“,
18 Uhr Gottesdienst, anschließend Sektempfang im Bürgerhaus**

Sa 6. 9., 20 Uhr, Festabend des Kegelclubs „Einigkeit“ mit den „Original Haderlumpen“ aus Obernau, im Bürgerhaus

Di 16.9., 14.30 Uhr, Seniorenkreis, 3-D-Vortrag Bolivien, Bernd Sommer

Sa 27. 9., Tag der Reservisten, Reservisten-Kameradschaft Nilkheim, Flugfeld oder Bürgerhaus

Termine in Nilkheim?

Gerne kündigen wir auch Ihre Veranstaltung an. Bitte teilen Sie uns bis spätestens 15. August mit, was von September bis Dezember wann und wo stattfindet.

Kontakt: siehe Seite 22

Gärten: Klein, fein - und mein

Eigene Erdbeeren pflücken, den Liegestuhl im Grünen aufstellen, ein Beet anlegen, wo die Kinder Radieschen säen oder Matschbahnen bauen können: Wer solche Wünsche hegt, ist reif für einen (Klein-) Garten!



Die „Kleingartenanlage Nilkheim“ ist eine der elf Gartenanlagen des Stadtverbandes für Kleingärten e.V. in der Stadt Aschaffenburg. Die Nilkheimer Anlage mit 138 Kleingärten liegt nahe dem Landschaftspark Schönbusch, genauer zwischen Großostheimer Straße, Nilkheimer Bahnhofsweg und der Gleisstrasse der Hafenbahn.

Vor 30 Jahren widmete die Stadt eine landwirtschaftlich genutzte Fläche in 110 Gartenparzellen um. 1996 kamen weitere 22 Kleingärten an der Großostheimer Strasse dazu.

Für die Gartenlauben sind drei Bautypen möglich. Die meisten Häuschen wurden in Eigenleistung gemauert, nur einige Lauben sind aus Holz. Alle Gärten haben fließend Wasser. 1992 wurden, ebenfalls

in Eigenleistung, Stromleitungen verlegt.

Ein „Schrebergarten“ (nach dem Begründer der Kleingartenidee, Daniel Schreber, gestorben 1861) ist durch das Bundeskleingartengesetz genau definiert. So darf ein Kleingarten nicht größer als 400 Quadratmeter, die Laube nicht größer als 24 Quadratmeter sein. Die Nutzung darf nur für den Eigenbedarf sein und ein Erholungswert soll auch noch berücksichtigt werden.

Dafür gelten für die Pächter niedriger Pachtzins und komfortabler Kündigungsschutz. Die gemeinnützige Verwaltung der Gärten wird durch den Stadtverband der Kleingärtner gewährleistet. In jeder Anlage wird eine Anlagenverwaltung gewählt. Sie bestellt Vertrauensleute.

Mit viel gärtnerischem Fleiß haben sich im Laufe der Jahre kleine Paradiese entwickelt, die in Ruhe und Abgeschiedenheit von den Gärtnern und ihren Familien genutzt werden.

Die Zeit von 30 Jahren kann man auch daran erkennen, dass in manchen Gärten und in den bewachsenen Randzonen die Bäume und Sträucher hoch gewachsen sind. Sie werden bei Arbeitseinsätzen gepflegt.

Zu einer Gartenanlage gehört auch

ein Vereinsheim. Im Jahre 1985 bauten die Nilkheimer Gärtner in Eigenleistung ein bescheidenes Gebäude mit einem Aufenthaltsraum, einem Geräteschuppen und mit Toiletten. Das Vereinsheim wurde bei einem Gartenfest auf den Namen „Haus Gänseblümchen“ getauft. Der Aufenthaltsraum kann nach Absprache auch für Familienfeiern o.ä. genutzt werden. Eine überdachte Pergola bietet sich für kleine Gartenfeste an. Die schöne gartengestalterische Ausnutzung der gesamten Anlage wurde 1984 im Wettbewerb „Gärten im Städtebau“, ausgeschrieben vom Bundesministerium für Raumordnung, Bauwesen und Städtebau, mit der Silbermedaille ausgezeichnet. Der Wunsch nach einem Kleingarten „im Grünen“ genießt besonders bei

Familien mit Kindern einen hohen Stellenwert. Über 250 Bewerber im Stadtbereich warten auf einen Garten. Der Stadtverband vergibt sie nach sozialen Aspekten

Siegfried Lang, Nilkheim

Infos:

www.kleingaertner-aschaffenburg.de

Extra-Tipp: Sommerfest

Am Samstag 28. und Sonntag 29. Juni feiern die Kleingärtner den 30. Geburtstag ihrer Anlage mit einem Sommerfest.

Schlendern Sie doch einmal durch die Gärtnerparadiese. Holen Sie sich Ideen und bewundern Sie Blumenbeete, Rabatten und Teiche direkt vor der Haustür.

Dr. Häcker & Vigorito-Herbig
Rechtsanwälte

Dr. Frank Häcker

Rechtsanwalt
Fachanwalt für Verkehrsrecht
Fachanwalt für Strafrecht

Antonella Vigorito-Herbig

Rechtsanwältin
Familienrecht
Arbeits- und Gesellschaftsrecht

Termine nach Vereinbarung

Würzburger Straße 54
63739 Aschaffenburg
Telefon: 06021-58524-30
E-Mail: kanzlei@drhaecker-partner.de
www.drhaecker-partner.de

Sie wollen eine Immobilie kaufen oder verkaufen?
Nutzen Sie unser Fachwissen und unsere Kompetenz.

Wir sind die Spezialisten für Immobilien.

Als Verwalter für Mietobjekte und Eigentumswohnungen
verfügen wir über langjährige Erfahrung.

Sprechen Sie mit uns - wir arbeiten gerne für Sie!

Seit 1905 Ihr Makler in Aschaffenburg



**thomaier
immobilien**

Brentanoplatz 1
63739 Aschaffenburg
Tel. 06021/44 64 40
Fax 06021/44 64 444



www.thomaier-immobilien.de



HS - SERVICE

SIE KENNEN DAS PROBLEM?!?

Sie wollen

- Natursteinarbeitsplatten für Ihre Küche
- Fliesen- u. Natursteinverlegung
- Ein neues Bad
- Laminat- oder Parkettboden
- kompl. Dachausbau
- Renovierungen / Umbauten
- weitere Leistungen auf Anfrage



... doch Sie bekommen keinen Handwerker oder Ihr Auftrag ist zu klein?

Machen Sie Ihr Problem zu unserer Aufgabe!

Kostenlose Beratung

HS - Service
Tannenweg 29
63741 A'burg-Nilkheim

Mobil: 0152 - 0411 9137
Telefon: 06021 - 92 15 00
Fax: 06021 - 92 15 55



KLAUSPOTHORN
S T E U E R B E R A T E R

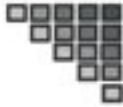
Bei uns stehen SIE im Mittelpunkt.
Wir bieten individuelle und persönliche Beratung:

- Steuergestaltungsberatung
- Existenzgründungsberatung
- Nachfolgeberatung
- Testamentsvollstreckungen
- Betriebswirtschaftliche Beratung
- Professionelle Finanzbuchhaltung
- Lohnbuchhaltung einschließlich
Baulöhne

Fordern Sie uns!
Wir freuen uns auf Sie.

63739 Aschaffenburg · Weißenburger Str. 20-22
Telefon (06021) 84 95 70 · Telefax (06021) 84 95 84
E-Mail: kanzlei@stb-pothorn.de

Helfrich Fliesen



Anton-Bieber-Weg 7
63762 Pflaumheim
Tel.: 06026/995308
Fax.: 06026/995309
Mobil.: 01771656128

**Fliesenverlegung aus Meisterhand
seit 1996**

Beratung Planung Verkauf Verlegung

- Komplettbädersonierung
- Fliesen und Natursteinverlegung
- Siliconfugensanierung
- Fliesenreparaturen aller Art
- Behindertengerechte Bäder und WC-Anlagen

Angebot:

Siliconfugenerneuerung an
Dusche und Badewanne

120,-€
Festpreis



www.trend-studio-daniela.de

Friseur & Hairshop



Nilkheim, Rüsterweg 7
AB - 41 86 66

Stadtmitte, Roßmarkt 12
AB - 2 26 17

unser Angebot:

Montags Haarschnitt
€ 12,00

aktuell:

jetzt die
neuen Sommerfarben
eingetroffen!

Passiert – notiert: und action.....

Ausgediente Elektrogeräte, Blechteile, Zeitungspacken und jede Menge anderen Müll – das haben die fleißige Helfer gefunden, die am 5. April zur Aktion „**Saubere Landschaft**“ ausrückten.

Ihre Beute präsentieren die Saubermänner und -frauen vor dem Heim der Wanderfreunde Schönbusch, die das größte Helferkontingent stellten.



Schuss... und Tooor! Kinder der Christian-Schad-Grundschule staunten, Stadträte, Lehrer und der Vorstand des VfR Lothar Kalb freuten sich über den kräftigen Kick des OB. Ein **Spielfest** (siehe auch Titelbild) sollte den seit einem Jahr angelegten Bolzplatz am Ahornweg bekannter machen. Trügt der Schein oder spielen seither öfter Fußballer da? Auf Hundehaufen allerdings verzichten sie gerne. Gassigeher, bitte Rücksicht!

So sehen **Stadtmeister** aus: Der Kegelclub „Einigkeit Nilkheim“ feiert sein 30. Jubiläum und hat deshalb die Kegel-Stadtmeisterschaften ausgerichtet. „Bahn frei, Damm“ stellte die Siegermannschaft.

Die Nilkheimer machten den dritten Platz. Super waren Schüler- und Jugendmannschaften: Sie belegten die ersten Plätze.

Die Stadtmeister: Christoph Zöller, Georg Zenglein, Christian Völker, Alexander Schachner, Udo Frey, Horst Schlett, Alexander Zenglein; Michael Spangenberg fehlt



Aus der Küche von ...

Carne alla pizzaiola

Das braucht man: 4 Schweineschnitzel oder auch Hähnchenfleisch, Olivenöl, Balsamicoessig, italienische Kräutermischung, 2 Dosen Tomaten (Stücke, geschält), Oregano



...Antonella

So geht's: Die Schnitzel über Nacht in eine Marinade aus Olivenöl, Balsamicoessig und italienischen Kräutern einlegen und abgedeckt in den Kühlschrank stellen. Am nächsten Tag in eine mit Olivenöl gefüllte Auflaufform legen (der Boden der Auflaufform sollte gut mit Öl bedeckt sein). Dann die Tomaten aus der Dose auf dem Fleisch verteilen und darüber reichlich Oregano geben. Die Auflaufform mit Alufolie abdecken und im vorgeheizten Backofen bei 200 °C für ca. 1 Stunde backen.

Als Beilage passen sehr gut Tagliatelle oder Farfalle!
Buon appetito!

Was schmeckt Ihren Liebsten im Herbst? Schicken Sie uns Ihr Rezept (Siehe Impressum)

Aus Neapel stammt das Rezept der Rechtsanwältin Antonella Vigorito-Herbig aus Nilkheim. Es schmeckt nicht nur bei den „italienischen Momenten im Leben“.

Kilian und Jakob: Vertrackte Sache



„Du Jakob, mir ham se des Fahrrad geklaut.“

„Und jetzt Kilian, willst ze Fuß gehe?“

„Nää, ich hab´s halt gesucht!“

„Und? Hast es widder gefunne?“

„Nää, aber ich hab im Gebüsch e anneres gefunne.“

„Ach, das war sicher a gestohle!“

„Nää Jakob, des ist gefunne.“



Wir sind für Sie da,
wenn es
um diese
Themen geht:

Steuerberatung

Rechtsberatung

Wirtschaftsprüfung

Vermögensplanung



MERGET + PARTNER

Wirtschaftsprüfer Steuerberater Rechtsanwälte

Johann-Dahlem-Straße 21
63814 Mainaschaff
Telefon: 06021/795-0

www.merget-und-partner.de

Bilderrätsel: Nobel, nobel, aber wo?



Herrschaftliches Monogramm, dazu Girlanden aus Stein und ein Fries mit historisierenden Halbreiefs zur antiken Mythologie - wo nur findet man sowas? Und was mag das sein?

Lösung:

Das Bild zeigt das Kapitell des Schloßes im Park Schönbrunn mit dem Monogramm des Erbauers Friedrich Carl von Erthal, Mainzer Kurfürst und Erzbischof. Der Land- und Schlossbau wurde in den Jahren 1775 bis 1829 angelegt. Das Schloßgebäude, genannt Pavillon, als Sommerresidenz des Fürstbischofs stammt aus den Jahren 1778 bis 1788, Architekt war Joseph von Hildebrand.

Kurz entschlossen

„Was machen die da?“ will Susanne, 3 Jahre, bei der Taufe von Cousine Sabine wissen. „Das Baby wird getauft“, erklärt Susannes Vater. Die überdenkt die Situation und fällt eine schnelle Entscheidung: „Geh hin, bezahl's und dann nehmen's wir mit.“

Anzeigenpreise:

**1 Seite 100 Euro,
1/2 Seite 60 Euro,
1/4 Seite 30 Euro**

**Privatanzeigen 15 Euro,
Veranstaltungshinweise gratis**

Kontakte Redaktion:

e-mail: Mergenbaum@web.de oder
Mergenbaum-Blatt, Lutz-Hilgarth, Kastanienweg 17, Tel. 06021/88545

Impressum:

Das Mergenbaum-Blatt ist die Stadtteilzeitung für Nilkheim. Es erscheint viermal im Jahr. Das Heft ist politisch unabhängig und überparteilich. Auflage: 2000 Stück

Das Heft liegt an über 30 Stellen im Stadtteil aus und wird in viele Haushalte gebracht.

Redaktion: Wolfgang Giegerich, Bianka Hoffmann, Dr. Almut König (V.i.S.d.P.), Rainer Kunkel, Dora Lutz-Hilgarth, Peter Thomaier, Irene Staudt, Winfried Staudt.

Zeichnung: Bianka Hoffmann,

Druckvorstufe: Peter Thomaier

Fotos: Staudt, Lang, Rittger, Giegerich, König, Lutz-Hilgarth u.a.

Druck: Tübel, Aschaffenburg

Namentlich gekennzeichnete Beiträge sind willkommen. Sie können überarbeitet und gekürzt werden.

**Redaktionsschluss für die Herbstausgabe:
15. August 2008**

Kontakte Werbung:

e-mail: thomaier-ddv@t-online.de, Thomaier, Prälat-Heckelmann-Str. 19, Tel 06021/358967

Oder sprechen Sie uns einfach an.

Entdecken Sie ganz neue Perspektiven.



Nutzen Sie die Kraft der Sonne mit unserem Know-how. Wir zeigen Ihnen, wie Sie alternative Energien wirkungsvoll nutzen. Mit unseren professionellen Fachleuten bekommen Sie den Durchblick, wie Sie bares Geld sparen können. Rufen Sie uns an!

- Bad & Heizung
- Solartechnik
- 24h-Service
- Dachdeckerarbeiten
- Fassadenbekleidung
- Spenglerei



friedrich:

technik rund ums haus

friedrich GmbH · Goldbacher Straße 106 · 63741 Aschaffenburg · Fon 0 60 21 · 41 64-0



Einkaufen leicht gemacht. Mit dem Sparkassen-Privatkredit.

Günstige Zinsen. Flexible Laufzeiten. Faire Beratung.

 Sparkasse
Aschaffenburg-Alzenau

Genießen Sie die Freiheit, sich etwas leisten zu können. Der Sparkassen-Privatkredit ist die clevere Finanzierung für Autos, Möbel, Reisen und vieles mehr. Mit günstigen Zinsen, kleinen Raten und der schnellen Bearbeitung gehen Ihre Träume leichter in Erfüllung. Infos in Ihrer Geschäftsstelle und unter www.spk-aschaffenburg.de. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**